

Medienmitteilung

zb Zentralbahn AG

vom 22. September 2009

Neues Rollmaterial für die Zentralbahn.

Die Zentralbahn bestellt neue Interregio-Züge

Die Zentralbahn erneuert ihre Flotte. Sie bestellt bei der Firma StadlerRail vier siebenteilige Interregio-Pendelzüge für die Strecke Luzern–Interlaken Ost sowie sechs dreiteilige Pendelzüge als Verstärkung für den Bahnverkehr über den Brünig und im Talbereich. Am 17. September 2009 wurden die Verträge unterzeichnet. Die Bestellung beläuft sich auf 141 Mio. Franken. Die ersten Züge werden im Jahre 2013 über den Brünig fahren.

Die Zentralbahn investiert in ihr Rollmaterial. Die mittlerweile 40 Jahre alten Interregio-Züge, welche zur Zeit über den Brünig verkehren, sollen ab 2013 schrittweise durch eine neue leistungsfähigere und kundenfreundlichere Flotte ersetzt werden. Am 17. September 2009 hat die Zentralbahn bei der Firma StadlerRail die Bestellung für das nötige Rollmaterial ausgelöst. Die Bestellung umfasst vier siebenteilige und sechs dreiteilige Pendelzüge.

Die siebenteiligen Pendelzüge werden als Interregios zwischen Luzern und Interlaken Ost verkehren. Die 185 Tonnen schweren Züge sind 126 Meter lang und bieten insgesamt 301 Sitzplätze, davon 80 in der ersten Klasse. Ihre Maximalgeschwindigkeit beträgt 120 km/h.

Die sechs dreiteiligen Pendelzüge dienen als Verstärkungszüge, welche sowohl über den Brünig wie auch im Talbereich eingesetzt werden. Sie bieten auf 54 Meter Länge 143 Sitzplätze, davon 18 in der ersten Klasse. Das Gewicht der Züge beträgt 82 Tonnen, die Höchstgeschwindigkeit 120 km/h.

«Mit dieser Lösung werden wir beim Rollmaterial-Einsatz äusserst flexibel und erhöhen die Sitzplatzkapazität der Interregio-Züge für unsere Kundinnen und Kunden um 20 Prozent », freut sich Josef Langenegger, Geschäftsführer der Zentralbahn. «Das moderne Fahrzeugkonzept mit Panoramawagen, Kundeninformationssystemen und Niederflureingängen wird unsere Kundinnen und Kunden begeistern», ist Josef Langenegger überzeugt. Zudem wird in allen Interregio-Zügen ein modernes Bistro integriert, mit der Möglichkeit warme und kalte Mahlzeiten zu bestellen.



Medienmitteilung

zb Zentralbahn AG

vom 22. September 2009

Die Zentralbahn bestellt neue Interregio-Züge, Fortsetzung von Seite 1

Auch die Bestellerkantone sind vom Konzept überzeugt. «Mit dieser neuen Flotte wird die Zentralbahn noch moderner, kundengerechter und leistungsfähiger», sagt Hanspeter Schüpfer, Leiter öffentlicher Verkehr beim Kanton Nidwalden.

Die Züge werden schrittweise ab Fahrplanwechsel im Dezember 2013 eingesetzt. Die Bestellung beläuft sich auf insgesamt 141 Mio. Franken. Die moderne, leistungsfähigere Flotte erlaubt es der Zentralbahn, den neuen Fahrplan umzusetzen, welche den Kundinnen und Kunden nach Abschluss der laufenden Infrastrukturausbauten ab 2013 zahlreiche Verbesserungen bringen wird. Zu den Projekten zählen beispielsweise die Tieflegung Allmend, die Doppelspurausbauten Luzern-Hergiswil oder der Tunnel Engelberg.

Die Zentralbahn investiert jedoch nicht nur in die Brünig-Züge. Auch die bestehende Flotte für die Linie Luzern–Engelberg wird zurzeit komplett saniert.

Für zusätzliche Informationen: Josef Langenegger, Geschäftsführer, 051 228 85 00

zb Zentralbahn AG, Marketing und Verkauf, Stanserstr. 2, 6362 Stansstad, ivan.buck@zentralbahn.ch

